

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/009(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	Mittwoch, 06.10.2021	Baudezernat, Mensa Raum 1.01	16:00Uhr	17:32Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2021 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
BE: Amt 14 DS0432/21
- 5.2 Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“
BE: Amt 31 DS0274/21
- 6 Anträge
- 6.1 Klinke-Weg, was nun? Aktueller Stand und Zukunftskonzept A0118/21

6.1.1	Klinke-Weg, was nun? Aktueller Stand und Zukunftskonzept BE: Amt 61	S0299/21
6.2	Aufwertung Fraunhofer Platz - Curie-Siedlung	A0093/21
6.2.1	Aufwertung Fraunhofer Platz - Curie-Siedlung BE: Amt 61	S0220/21
6.3	Durchwegung von Gartensparten	A0120/21
6.3.1.1	Durchwegung von Gartensparten	A0120/21/1
6.3.2	Durchwegung von Gartensparten BE: Amt 61	S0260/21
6.4	Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen	A0146/21
6.4.1	Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen	S0309/21
7	Informationen	
7.1	Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Walbecker Platz BE: Amt 61	I0169/21
7.2	Stadtwald-Bäume-Stadtteilparks-Mobile Bäume BE: Amt 61	I0197/21
8	Verschiedenes	
8.1	Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen	DS0383/21/2
8.1.1	Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen	DS0383/21/2/1
8.2	Sonstiges	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Rehbaum

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

René Hempel

Ronny Kumpf

Tim Rohne

Barbara Jutta Tietge

Christian Hausmann

i.V. für Stadtrat Dr. Wiebe

Beschäftigtenvertreter

Ralf Blitz

Eva Fischer

Geschäftsführung

Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums

Dr. Thomas Wiebe

Verwaltung

EB SFM, Frau Andruscheck

Amt 14, Frau Wagner

Amt 31, Herr Schulze

Amt 61, Frau MacKay

Amt 61, Frau Keller

Amt 61, Herr Schneider

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rehbaum eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Rehbaum macht darauf aufmerksam, dass einige der hier vorliegenden Tagesordnungspunkte bereits in anderen Ausschüssen umfänglich beraten wurden und thematisch nicht in einem Betriebsausschuss, der vorrangig die Belange des Eigenbetriebes zu behandeln habe, beraten werden sollten. Er appelliert an die Stadträte, dies bei der Antragstellung bzw. im Zuge der Verweisung in die Ausschüsse zu bedenken.

Zur Tagesordnung liegen aktuell zwei weitere Änderungsanträge vor:

TOP 6.3 – A0120/21/1 Durchwegung Gartensparten
TOP 8.1 – DS0383/21 Finanzierung Modernisierung Stadthalle

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird geändert beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2021 - öffentlicher Teil

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Niederschrift zur Sitzung vom 06.09.2021 – öffentlicher Teil – wird ungeändert beschlossen.

- Stadtrat Kumpf trifft ein -

4. Einwohnerfragestunde

ENTFÄLLT

5. Beschlussvorlagen

5.1. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg Vorlage: DS0432/21

Frau Wagner, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, stellt an Hand einer Präsentation (im Anhang zur Niederschrift beigelegt) die durch das RPA erfolgte Prüfung des Jahresabschlusses vor. Sie stellt die Prüfungsschwerpunkte und das Prüfergebnis vor.

- Stadtrat Rohne und Stadtrat Hausmann treffen ein.

Mit Datum vom 03.08.2021 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Mit der vorliegenden Drucksache soll der Jahresabschluss 2020 festgestellt werden.

Herr Rehbaum stellt fest, dass der Eigenbetrieb sehr solide aufgestellt sei.

Abstimmung: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die DS0432/21 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“ Vorlage: DS0274/21

Herr Schulz vom Umweltamt führt zur Genese dieser Drucksache aus, dass vor einem Jahr der Grundsatzbeschluss zum Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“ durch den Stadtrat gefasst wurde. Ziel sei es, innerhalb von 12 Jahren ab 2022 das Defizit von 6.000 Bäumen auf städtischen Flächen auszugleichen. Im Grundsatzbeschluss wurde ein Paket von Maßnahmen und potenziell geeigneter Standorte vorgeschlagen. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird dem Stadtrat jeweils in Jahresscheiben zur Beschlussfassung vorgelegt.

Auf dieser Grundlage wurde eine Projektgruppe aus Vertretern von Ämtern und Eigenbetrieben gebildet, die für das Jahr 2022 die in der vorliegenden Drucksache enthaltenen Bepflanzungsvorschläge unterbreitet. Herr Schulz macht nachdrücklich darauf aufmerksam, dass die Finanzierung der Maßnahme bislang nicht im Haushaltsplan der LH für das Jahr 2022 enthalten sei. Er begründet dies mit der Tatsache, dass der Haushaltsplan bereits im Frühjahr eines jeden Jahres aufgestellt werde. Er bittet die anwesenden Stadträte in den Sitzungen zum Haushalt auf eine Berücksichtigung der für die Umsetzung des Wiederbepflanzungskonzeptes benötigten Mittel zu achten.

Herr Rehbaum berichtet aus der Beratung des Bauausschusses zu dieser Drucksache.

Stadtrat Hempel fragt an, wie die Bilanz des Baumbestandes auf den kommunalen Friedhöfen für die letzten Jahre aussieht. Frau Andruscheck berichtet, dass ca. 30 % des Baumbestandes stark geschädigt und bezüglich der Verkehrssicherheit einer erhöhten Kontrolle unterliegen. In den nächsten Jahren wird es auch in diesem Bereich Fällungen geben.

Sie führt am Beispiel des Jahres 2020 aus, dass 1.200 Baumfällungen (auf durch den EB SFM bewirtschafteten Flächen der Stadt) vorgenommen werden mussten, jedoch „nur“ 800

Nachpflanzungen erfolgten. Umso wichtiger sei die Beschlussfassung der Maßnahmen aus dem Wiederbepflanzungskonzept. Herr Hempel bittet um Bezifferung der geschädigten Bäume in absoluten Zahlen. Dies wird im Nachgang zum Protokoll nachgereicht:

Nachgang zum Protokoll:

Anzahl der geschädigten Bäume auf den kommunalen Friedhöfen der LH Magdeburg:

Aktueller Datenbestand des Baumkatasters: 3.041 Bäume

Stadtrat Canehl befürwortet die vorgelegte Drucksache, macht jedoch deutlich, dass dies weit hinter den Erwartungen seiner Fraktion zurückliege. Es handele sich lediglich um einen Tropfen auf den heißen Stein. Er dankt Herrn Schulz für den Hinweis auf die fehlende Untersetzung im städtischen Haushalt und schlägt eine entsprechende Ergänzung aus diesem Ausschuss vor.

Stadtrat Hausmann berichtet über das Bekenntnis der Fraktionen zu diesem Beschluss. Die von Stadtrat Canehl gewünschte Ergänzung weist er jedoch zurück, da der Betriebsausschuss keine haushaltspolitischen Beschlüsse fassen könne.

Herr Schulz verweist auf verwaltungstechnische Abläufe. Die Summe von 889.000 EUR sei noch nicht Bestandteil der städtischen Haushaltsplanung, da dies erst nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat am 04.11.2021 erfolgen könne.

Herr Blitz fragt an, ob in den genannten Mitteln auch die Folgekosten für die langfristige Pflege und Unterhaltung dieser neu zu pflanzenden Bäume enthalten seien. Frau Andruscheck verweist darauf, dass in der Summe die Entwicklungspflege für 5 Jahre enthalten sei. Danach gingen die Bäume in die Bewirtschaftung des Eigenbetriebes über. Da jedoch auch abgängige Bäume zu berücksichtigen seien, wurden weitere Pflegekosten bislang nicht veranschlagt. Zu gegebener Zeit müsse hier unter Umständen nachgesteuert werden.

Herr Schulz bestätigt diese Ausführungen und verweist auf einen entsprechenden Passus im Grundsatzbeschluss.

Abstimmung: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die DS0274/21 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anträge

6.1. Klinke-Weg, was nun? Aktueller Stand und Zukunftskonzept Vorlage: A0118/21

Stadtrat Hempel fragt an, was darunter zu verstehen sei, dass der Klinkeradweg in der Radfahrverkehrskonzeption fortgeschrieben und weiter qualifiziert werden solle.

Herr Schneider vom Stadtplanungsamt führt aus, dass sich die Route sowohl am Flusslauf der Klinke als auch an städtebaulichen Strukturen orientiere. An manchen Querungen müssten bauliche Maßnahmen ergriffen werden, um eine verkehrssichere Führung zu gewährleisten. Der

Begriff „Qualifizierung“ beinhalte die hierfür erforderlichen Voraussetzungen (Verkehrserhebungen, notwendige bauliche Umsetzung).

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 4 - Enthaltungen

Der Antrag A0118/21 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6.1.1. Klink-Weg, was nun? Aktueller Stand und Zukunftskonzept
Vorlage: S0299/21

Die Stellungnahme S0299/21 wird durch den Betriebsausschuss SFM zur Kenntnis genommen.

6.2. Aufwertung Fraunhofer Platz - Curie-Siedlung
Vorlage: A0093/21

In der Sitzung des BA-SFM am 20.07.2021 wurde die Beschlussfassung zum Antrag A0093/21 zurückgestellt unter der Maßgabe, eine zusätzliche Information aus der Verwaltung einzuholen, ob der Fraunhofer Platz vom Bauvorhaben Pettenkofer Brücke möglicherweise tangiert wird. Zur heutigen Sitzung liegt diese Information der Verwaltung vor.

Stadtrat Canehl bittet mit Hinweis auf dieses Prüfergebnis der Verwaltung und auf die Beschlussfassung in den Ausschüssen (KA, StBV, FG) um eine Empfehlung auch durch den BA-SFM.

Er bittet um Informationen, was zu den ursprünglichen Planungen des Fraunhofer Platzes aus den 1920er bekannt sei. Gibt es schon Vorstellungen für eine zukünftige Nutzung des Kiosk?

Frau Keller berichtet, dass die Planungen aus den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bei der Anlage des Platzes zugrunde gelegt wurden und Teil der Curie-Siedlung seien. Im kommenden Jahr werde sich das Stadtplanungsamt im Rahmen einer Gestaltungsstudie auch konkret noch einmal mit der Historie befassen. In diesem Zusammenhang werde auch die zukünftige Nutzung des Kiosk berücksichtigt, eine Nutzung als Zeitungskiosk sei allerdings nicht mehr zeitgemäß.

Sie bezieht sich auf die ergänzende Information der Verwaltung und führt aus, dass der Fraunhofer Platz nicht durch das BV Pettenkofer Brücke beeinträchtigt werde. Lediglich für die Baustelleneinrichtungen könne es zu Nutzungsanträgen kommen. Der Platz sollte hier vor Einbeziehung bewahrt werden.

Stadtrat Canehl sieht die Gefahr als gering, da das Bauvorhaben weit genug entfernt wäre.

Stadtrat Rohne hält die kommerzielle Nutzung des Taut-Kiosk für wenig sinnvoll, da dies bei benachbarten Objekten bereits scheiterte.

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 2 - Enthaltungen

Der Antrag A0093/21 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2.1. Aufwertung Fraunhofer Platz - Curie-Siedlung
Vorlage: S0220/21

Die Stellungnahme S0220/21 wird durch den Betriebsausschuss SFM zur Kenntnis genommen.

6.3. Durchwegung von Gartensparten
Vorlage: A0120/21

6.3.1. Durchwegung von Gartensparten
Vorlage: A0120/21/1

6.3.2. Durchwegung von Gartensparten
Vorlage: S0260/21

Ergänzend zur Tagesordnung liegt der Änderungsantrag A0120/21/1 der Fraktion GRÜNE/future! als Tischvorlage vor.

Stadtrat Canehl schlägt vor, die Beratung des Antrages im BA-SFM zu vertagen, da die einbringende Fraktion die Meinung des Verbandes der Gartenfreunde einholen möchte.

Stadtrat Hempel empfiehlt, den Antrag zurückzuziehen. Stadtrat Kumpf und Stadtrat Hausmann sprechen sich gegen den Antrag aus.

Die Beratung des Antrages A0120/21 wird durch den BA-SFM **zurückgestellt**.

6.4. Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche
Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen
Vorlage: A0146/21

Herr Rehbaum verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung, die deutlich macht, dass sich die Flächen in den Goetheanlagen nicht für die Nutzung als Bienenwiese eignen.

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 3 – Nein-Stimmen 1 - Enthaltungen

Der Antrag A0146/21 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6.4.1. Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche
Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen
Vorlage: S0309/21

Die Stellungnahme S0309/21 wird durch den Betriebsausschuss SFM zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

7.1. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Walbecker Platz
Vorlage: I0169/21

Stadtrat Hausmann dankt den Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes für die Vorstellung in der Sitzung der GWA.

Die I0169/21 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.2. Stadtwald-Bäume-Stadtteilparks-Mobile Bäume
Vorlage: I0197/21

Die I0197/21 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

8.1. Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit
Außenanlagen
Vorlage: DS0383/21/2

8.1.1. Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit
Außenanlagen
Vorlage: DS0383/21/2/1

Die Drucksache DS0383/21 wurde bereits in der Sitzung des BA-SFM am 06.09.2021 dem Stadtrat bereits zur Beschlussfassung empfohlen. Die im Anschluss an diese Sitzung erstellten Änderungsanträge können daher in dieser Sitzung lediglich durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen werden.

Die Änderungsanträge zur DS0383/21 werden durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

8.2. Sonstiges

Barrierefreiheit Südfriedhof

Stadtrat Hempel fragt den Fortschritt der Schaffung der Barrierefreiheit für die Feierhalle auf dem Südfriedhof an. Er möchte wissen, ob für 2022 bereits Planungsmittel gebunden seien. Dies wird durch Frau Andruscheck verneint. Vor Umsetzung dieser komplexen Baumaßnahme sei ein Grundsatzbeschluss des Stadtrates zu erwirken, eine entsprechende Beschlussvorlage wird vorgelegt.

Verkehrssicherungspflicht Sterne an der Sternbrücke

Stadtrat Kumpf erkundigt sich nach der Zuständigkeit.
Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Tiefbauamt, erklärt Frau Andruscheck.

Spielplätze

Stadtrat Canehl bittet um Einladung der Ausschussmitglieder zur Eröffnung von Spielplätzen, die in Verantwortung des EB SFM errichtet werden. Frau Andruscheck informiert, dass die nächste Spielplatzeröffnung für am Donnerstag, den 20. Oktober 2021, um 14:30 Uhr auf dem Spielplatz Käseglocke geplant sei.

Weiterhin berichtet Stadtrat Canehl über die Beratung der AG „Menschen mit Behinderung“, insbesondere über die Bestrebungen, Maßnahmen der Inklusion bei der Gestaltung von neuen Spielplätzen zu beachten.

Straßenbaumkonzept

Stadtrat Canehl erkundigt sich nach dem Stand des Straßenbaumkonzeptes.

Frau Andruscheck führt aus, dass Straßenbaumkonzepte stadtteilbezogen erarbeitet wurden. Voraussetzung dafür war, dass die finanziellen Mittel für diese Konzepte vorlagen. So liegen Konzepte für Rothensee, Stadtfeld und Sudenburg vor. Diese Konzepte würden kontinuierlich abgearbeitet. Frau MacKay ergänzt, dass das Büro THINK aus Jena mit der Erarbeitung des Straßenbaumkonzeptes für die Landeshauptstadt betraut wurde. Dieses Büro wurde bereits mit der Erarbeitung des Klimawandelanpassungs- und des Gebäudegrünkonzeptes betraut. Der Entwurf des Straßenbaumkonzeptes wird voraussichtlich zum Ende des Jahres vorliegen. Sie führt weiter aus, dass dieses Konzept neben der Ausweisung von Baumstandorten auch die erforderlichen Voraussetzungen festschreibe, z.B. Wegfall von Parkplätzen,

Leitungsumverlegungen etc. Im Focus stehen dabei die Stadtteile mit einem hohen Defizit an Baumstandorten (Sudenburg, Stadtfeld) sowie der Ausbau der Alleen.

Spiel- und Freizeitflächen

Stadtrat Canehl mahnt die Errichtung von Spielplätzen im Stadtgebiet Stadtfeld Ost an. (Schlachthof, Motzstraße und Olvenstedter Platz). Frau Andruscheck verweist darauf, dass die hierfür benötigten Flächen dem Eigenbetrieb nicht übertragen wurden.

Herr Rehbaum verweist auf seinen Appell an die Stadträte eingangs der heutigen Sitzung, darauf zu achten, welche Themen in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses fallen.

Rondell Wilhelstädter Platz

Stadtrat Hempel bittet um Reparatur der abgeknickten Ecke am Rondell.

Nachgang zum Protokoll:

Der Schaden wurde zwischenzeitlich behoben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jörg Rehbaum
Vorsitzender

Ines Glauer
Schriftführerin

Anlage
Präsentation des RPA zum TOP 5.1